

Lass mich...

Lass mich...

Fest gefahren in dem Streben.
Wollte doch viel mehr erleben.

Schwäche macht sich endlos breit.
Weckt bei ihr gewissen Neid.

Grau wird Dunkel ohne Halt.
Von Außen her wirkt vieles kalt.

Aus Gebet wird ein Flehen.
Lass mich wieder selber gehen...

Bernd Tunn - Tetje

© **Bernd Tunn - Tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)